



Christian Oehm verbesserte den Streckenrekord auf 17:12 Minuten.



Bei guten äußeren Bedingungen alles gegeben.



Knapp 1140 Aktive aus 79 Firmen, ein neuer Teilnehmerrekord, warten gespannt auf den Startschuss des dritten Igersheimer Firmenlaufs.

BILDER: KLAUS T. MENDE



Konzentriert und ehrgeizig auf den letzten Metern.



Klein und Groß vereint auf der 5,1 Kilometer langen Strecke.



Organisator Klaus-Dieter Schnabel mit dem deutschen Rekordler über die Halbmarathon-Distanz, Carsten Eich (rechts), und dessen Frau Kirstin.



Die etwas andere Art der Ziellinienüberquerung.

Dritter Igersheimer Firmenlauf Knapp 1140 Aktive sind neuer Rekord

IGERSHEIM. Bereits mit seiner dritten Auflage hat sich der Igersheimer Firmenlauf (IFL) seinen festen Platz im Reigen der Laufsportveranstaltungen in der Region gesichert. Diesmal hatten sich rund 1140 Aktive aus 79 Firmen auf die 5,1 Kilometer lange Strecke durch Igersheim begeben – im Übrigen bei besten äußeren Bedingungen. Alle waren mit Spaß bei der Sache, nach Überqueren der Ziellinie kam freilich die Geselligkeit auf dem Sportgelände des 1. FC Igersheim nicht zu kurz. Vorjahressieger Christian Oehm schraubte indes seinen Streckenrekord auf jetzt 17:12 Minuten.

„Alleer guten Dinge sind bekanntlich drei, doch „Spiritus Rector“ Klaus-Dieter Schnabel war sich schon kurz nach Ende dieser Auflage des IFL sicher: „Es gibt im nächsten Jahreine Fortsetzung. Ich freue mich sehr über den großen Erfolg.“

Selbst Dr. Manfred Wittenstein ließ es sich nicht nehmen, die Läufer kräftig anzufeuern. Er zollte dem Veranstalter ein Lob für die gekonnte Durchführung dieses Events: „Großes Kompliment. Eine tolle Idee, bei der Sport, Spaß nicht zu kurz kommen, die Geselligkeit gefördert wird.“ *ktm*



Ein paar Meter noch, dann gib't die verdiente Erfrischung.



Auffallend ...



Die Geselligkeit nach dem Event kam natürlich nicht zu kurz.



Für genügend Nachschub an Getränken war stets gesorgt.



Vom Start weg viele spannende Positionskämpfe.



Erst die (Lauf-)Arbeit, dann das (Grill-)Vergnügen.



August Zierlein, mit 71 der Senior im Teilnehmerfeld, kurz vor dem Ziel.



Mit einem Lächeln geht vieles leichter.



Schritt für Schritt im Duett.